



# Evaluation von Studium und Lehre an der Jade Hochschule

Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018

## 1 Inhalt

2	Kurzfassung der Evaluationsergebnisse in Studium und Lehre an der Jade Hochschule	3
3	Evaluationsberichte der Fachbereiche.....	5
4	Durchgeführte Befragungen.....	6
4.1	Teilnahme an den Befragungen.....	6
4.1.1	Lehrveranstaltungsevaluation.....	6
4.2	Ausgewählte Ergebnisse.....	7
4.2.1	Lehrveranstaltungs-Evaluation.....	7
4.2.2	Auswertung offener Fragen (Evaluationen der WiSe 2016/17 und 2017/18).....	10
4.2.3	Lernberatung und –coaching.....	10
4.2.4	Evaluation Jade Lots_innen.....	12
4.2.5	Auswertung Workshop- und Coachingangebote für Lehrende.....	13
4.2.6	Immatrikulations- und Prüfungsamt.....	16
5	Weitere Evaluationen in der Hochschule.....	18
5.1	Auswertung der Hochschulumfrage zur Strategie für Studium und Lehre.....	18
6	Impressum.....	23

## 2 Kurzfassung der Evaluationsergebnisse in Studium und Lehre an der Jade Hochschule

Der Evaluationsbericht der Jade Hochschule gibt einen Überblick über die im Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018 durchgeführten Evaluationen sowie die darauf basierenden Evaluationsberichte der Lehreinheiten. Zugleich wird über Neuerungen und Besonderheiten rund um das Thema Evaluation und Qualitätssicherung an der Jade Hochschule berichtet. In diesem Bericht kommen auch Angehörige der Jade Hochschule zu Wort, die eigene Befragungen durchgeführt haben und dabei vom Referat 3.3 (Qualitätsmanagement und Projekte) unterstützt wurden.

### Zentrale Ergebnisse in den Evaluationsberichten der Fachbereiche

Die Studiendekan\_innen berichten, dass im Betrachtungszeitraum die Lehre in allen Lehreinheiten sichergestellt wurde. Außerdem wurden die erforderlichen Prüfungen angeboten und die Studiengänge entsprechend der akkreditierten Studiengangkonzepte durchgeführt; die Studierbarkeit war somit gewährleistet.

Die Studienqualität wurde evaluiert und es wurden – wenn angezeigt – entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet und durchgeführt. Die durchgeführten Evaluationen im Berichtszeitraum wiesen für die Lehreinheiten überwiegend gute bis sehr gute Ergebnisse auf. Die Studierenden zeigen sich mit dem Studium insgesamt zufrieden.

Schwierig bleibt weiterhin die hohe Belastung der Fachbereiche durch noch nicht besetzte Professuren.

### Zentrale Ergebnisse aus dem Kapitel „Durchgeführte Befragungen“

Im Berichtszeitraum wurde im **Wintersemester** eine **papierbasierte Lehrveranstaltungsevaluation** durchgeführt, an der sieben der acht Lehreinheiten teilnahmen (eine Lehreinheit hat die Lehrveranstaltungen online evaluiert). Die Rücklaufquoten waren dadurch gut und bilden somit eine solide Datenbasis für die Auswertung durch die Lehrenden, Lehreinheiten und Hochschule.

Im **Sommersemester** nahmen sieben der acht Lehreinheiten an einer **onlinebasierten Lehrveranstaltungsevaluation der Lehrbeauftragten** teil. In einer Lehreinheit gab es eine Vollerhebung (online).

Die Befragungen haben gezeigt, dass die Studierenden auch in diesem Berichtszeitraum mit den Lehrveranstaltungen und den Rahmenbedingungen an der Jade Hochschule zufrieden gewesen sind.

Im Wintersemester 2018/19 fand erstmalig eine **Absolvent\_innenbefragung** mit dem neuen Fragebogen statt; dieser war von einer Arbeitsgruppe mit Vertreter\_innen der Fachbereiche, Absolvent\_innen- und Studierendenvertreter\_innen sowie dem Referat 3.3 unter Vorsitz der Vizepräsidentin für Studium und Lehre, erarbeitet und umgesetzt worden.

Der Fragebogen hat inhaltlich gut funktioniert; es wurden durchweg alle Fragen beantwortet. In jedem Fall muss aber die statistische Grundgesamtheit erhöht werden. Hier werden momentan Maßnahmen diskutiert, wie man die Absolvent\_innen von der Wichtigkeit der Befragung bereits zum Ende des Studiums überzeugen kann und somit deren E-Mail-Adressen direkt nach dem Studium zur Verfügung gestellt werden.

## **Zentrale Ergebnisse aus dem Kapitel „Weitere Evaluationsprojekte in der Hochschule“**

Im Berichtszeitraum fand eine Hochschulumfrage zum Thema „Strategie für Studium und Lehre“ statt. Es wurden alle Lehrenden und Studierenden der Hochschule zum Thema „gute Lehre“ befragt. An der Umfrage haben 134 Studierende und 85 Lehrende teilgenommen. Die Ergebnisse wurden in den Gremien der Hochschule diskutiert und dienten als Grundlage für die „Strategie für Studium und Lehre“, die am 24.04.2018 vom Präsidium beschlossen wurde.

## **Zentrale Ergebnisse aus dem Kapitel „Verlauf und Weiterentwicklung der Evaluation an der Jade Hochschule“**

Alle Ergebnisse der zentralen Lehrveranstaltungsevaluation wurden in den letzten Jahren zusammen mit statistischen Daten in einem jährlichen Jahresbericht verarbeitet und ausgewertet. Dieser wurde mit der Vizepräsidentin für Studium und Lehre, den Studiendekan\_innen und dem Präsidenten diskutiert. Die Lehreinheiten haben in ihren Evaluationsberichten / Lehrberichten - nach der Diskussion der Jahresauswertung in den Fachbereichen – ihr Feedback dazu gegeben und ggfls. auch Maßnahmen aufgezeigt und eingeleitet. Ausgewählte Ergebnisse werden in diesem Evaluationsbericht für den Bereich Studium und Lehre zusammengefasst.

Senat, Kommission für Zentrale Studienangelegenheiten (ZSK) und Hochschulrat haben ebenfalls im Rahmen der Jahresauswertung eine Zusammenfassung und Analyse der Daten erhalten. Diese Ergebnisse wurden veröffentlicht.

### **3 Evaluationsberichte der Fachbereiche**

Für den Berichtszeitraum Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018 haben alle Studiendekan\_innen der Vizepräsidentin für Studium und Lehre entsprechend der Evaluationsordnung über durchgeführte Evaluationen zur Qualität der Lehre berichtet. In persönlichen Gesprächen zwischen den Dekanaten und der Vizepräsidentin für Studium und Lehre konnten die Ergebnisse der Jahresauswertung diskutiert werden.

Im angegebenen Zeitraum konnte die Lehre in allen Lehreinheiten sichergestellt werden. Die erforderlichen Prüfungen wurden angeboten. Die Studiengänge wurden entsprechend der akkreditierten Studiengangskonzepte durchgeführt und die Studierbarkeit gewährleistet.

Die papierbasierte zentrale Evaluation der Lehrveranstaltungen (LVE) im WiSe 2017/18 brachte insgesamt eine sehr gute Rücklaufquote. Das durchgeführte Onlineverfahren zeigte eine deutlich geringere Beteiligung (s. u.). Über die zentrale LVE hinaus führten die Fachbereiche ergänzende eigene Evaluationen – z. B. Online-Teilerhebungen – und Feedbackgespräche durch.

Die durchgeführten Evaluationen im Berichtszeitraum wiesen für die Lehreinheiten überwiegend gute bis sehr gute Ergebnisse auf. Die Studierenden zeigen sich mit dem Studium insgesamt zufrieden. Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation wurden in den Fachbereichen diskutiert und – wenn angezeigt – entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Die Lehreinheiten schildern weiterhin die besondere Herausforderung hinsichtlich des Bedarfs an neuen Lehrenden und die Versorgung der hohen Studierendenzahlen mit Lehrstunden. Die eingestellten Lehrbeauftragten helfen dabei. Die Qualität der Lehre durch diese Lehrenden wird nun in jedem Semester durch die Evaluation dieser Lehrveranstaltungen gewährleistet. Die Lehrenden werden zudem durch Weiterbildungsangebote und Coaching unterstützt.

## 4 Durchgeführte Befragungen

Im Berichtszeitraum (Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018) wurden folgende Befragungen durchgeführt:

### Wintersemester 2017/18

- Lehrveranstaltungsevaluation (zentrale Befragung in allen Fachbereichen dabei 7x papierbasiert und 1x online)

### Sommersemester 2018

- Lehrveranstaltungsevaluation (Teilerhebung in 7 Lehreinheiten, Vollerhebung in 1 Lehreinheit; alle im Online-Verfahren)

## 4.1 Teilnahme an den Befragungen

### 4.1.1 Lehrveranstaltungsevaluation

Im Wintersemester 2017/18 wurden 34554 Fragebögen verteilt und davon 11533 Fragebögen ausgefüllt zurückgegeben (= 33%).

Es wurden 1009 Lehrveranstaltungen für die Evaluation gemeldet. In 592 Veranstaltungen wurden mehr als 4 Fragebögen ausgefüllt zurückgegeben (= 59%).

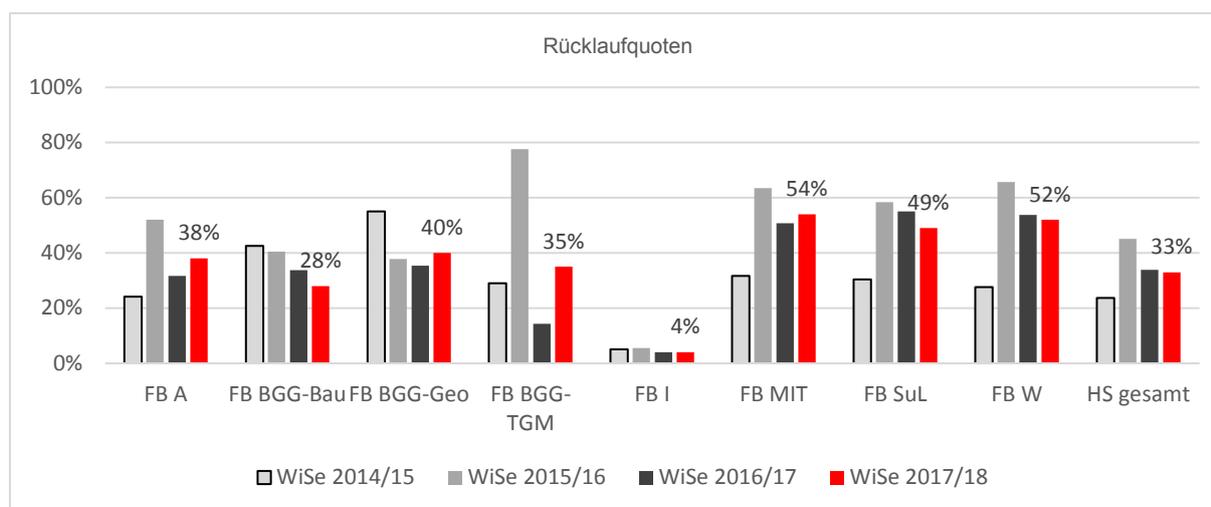


Abb. 1: Rücklaufquoten der LV-Evaluationen in den WiSe 2014/15 bis WiSe 2017/18 (FB I im Onlineverfahren)

Im Sommersemester 2018 haben die Fachbereiche und Lehreinheiten eine Online-Evaluation (Teilerhebung) derjenigen Lehrveranstaltungen durchgeführt, die durch Lehraufträge abgedeckt werden. In einem Fachbereich wurden alle Lehrveranstaltungen zu einer Online-Befragung gemeldet.

## 4.2 Ausgewählte Ergebnisse

### 4.2.1 Lehrveranstaltungs-Evaluation<sup>1</sup>

Die Gesamtbewertung der Lehrveranstaltungen zeigt ein stabil positives Bild. Die Studierenden bewerteten die Lehrveranstaltungen wie in den Vorjahren mit der Gesamtnote „gut“. Hochschulweit sind 13% der Lehrveranstaltungen mit einer Gesamtnote von besser als 1,51 bewertet worden<sup>2</sup>.

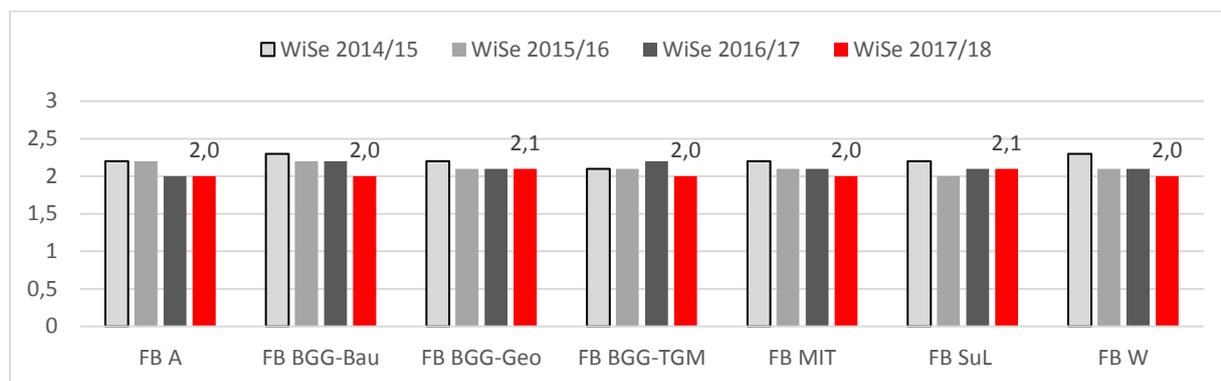


Abb. 2: Entwicklung der Gesamtbewertungen der Lehrveranstaltungen

Die Rahmenbedingungen (Ausstattung der Seminarräume und Hörsäle, Temperatur-, Geräusch-, Lichtverhältnisse etc.) wurden im Wintersemester 2017/18 hochschulweit mit der Note „gut“ (2,2) bewertet. Der Vergleich mit den Vorjahren zeigt, dass die Studierenden mit den Rahmenbedingungen an der Jade Hochschule weiterhin zufrieden sind.

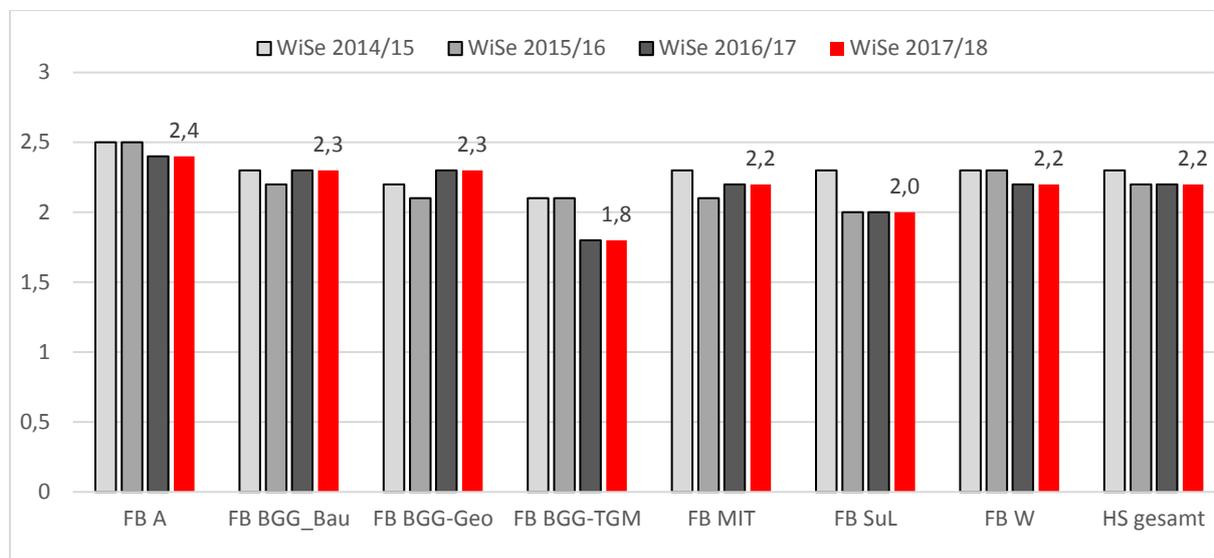


Abb. 3: Rahmenbedingungen (Vergleich WiSe 2014/15 bis WiSe 2017/18)

Die Laboraüstattungen der Jade Hochschule haben Noten von 1,8 bis 2,4 erhalten und halten bzw. verbessern damit das gute Niveau.

<sup>1</sup> Der Rücklauf im FB Ingenieurwesen war zu gering, um für Auswertungen fundierte Erkenntnisse treffen zu können.

<sup>2</sup> Hierfür wurden nur Lehrveranstaltungen mit mehr als fünf ausgefüllten Fragebögen ausgewertet.

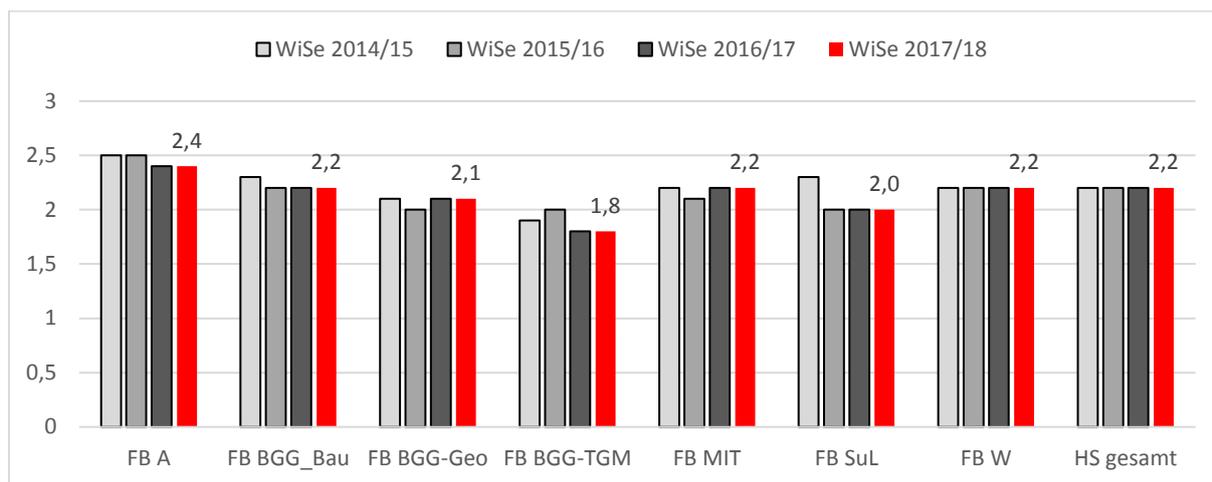


Abb. 4: Laborausstattung (Vergleich WiSe 2014/15 bis WiSe 2017/18)

Der englischsprachige Anteil an den Lehrveranstaltungen steigt in vielen Lehreinheiten stetig an. Im Hochschuldurchschnitt werden bereits 34% der Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise englischsprachig vermittelt.

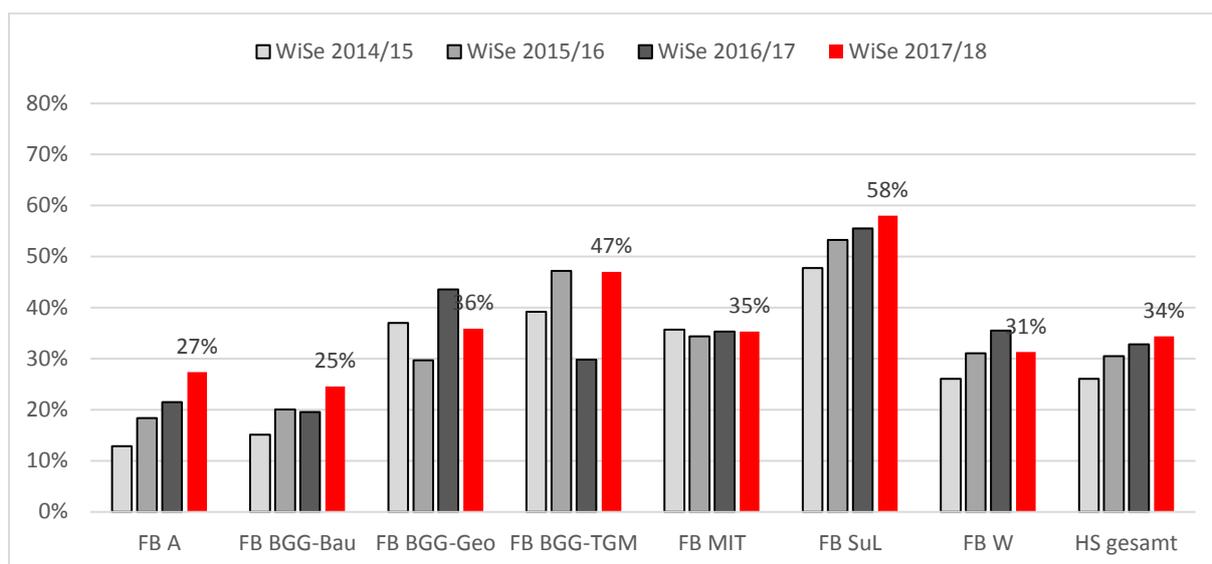


Abb. 5: Englischsprachige Inhalte (Vergleich WiSe 2014/15 bis WiSe 2017/18)

Die Moodle-Plattform wird mittlerweile hochschulweit für über 60% der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

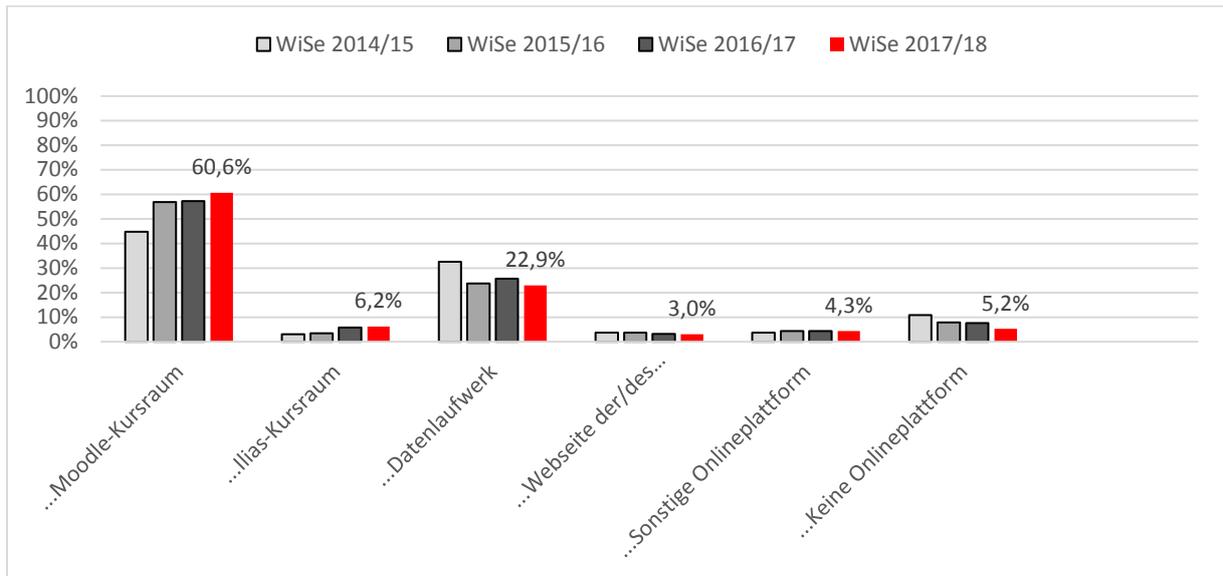


Abb. 6: Bereitstellung der Moodle Plattform für LV (WiSe 2014/15 bis WiSe 2017/18)

Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbefragung zeigen Verbesserungen in den Bereichen, in denen die Studierenden sich mit den Inhalten auseinandersetzen, sich selbst erarbeiten und diese weitergeben können.

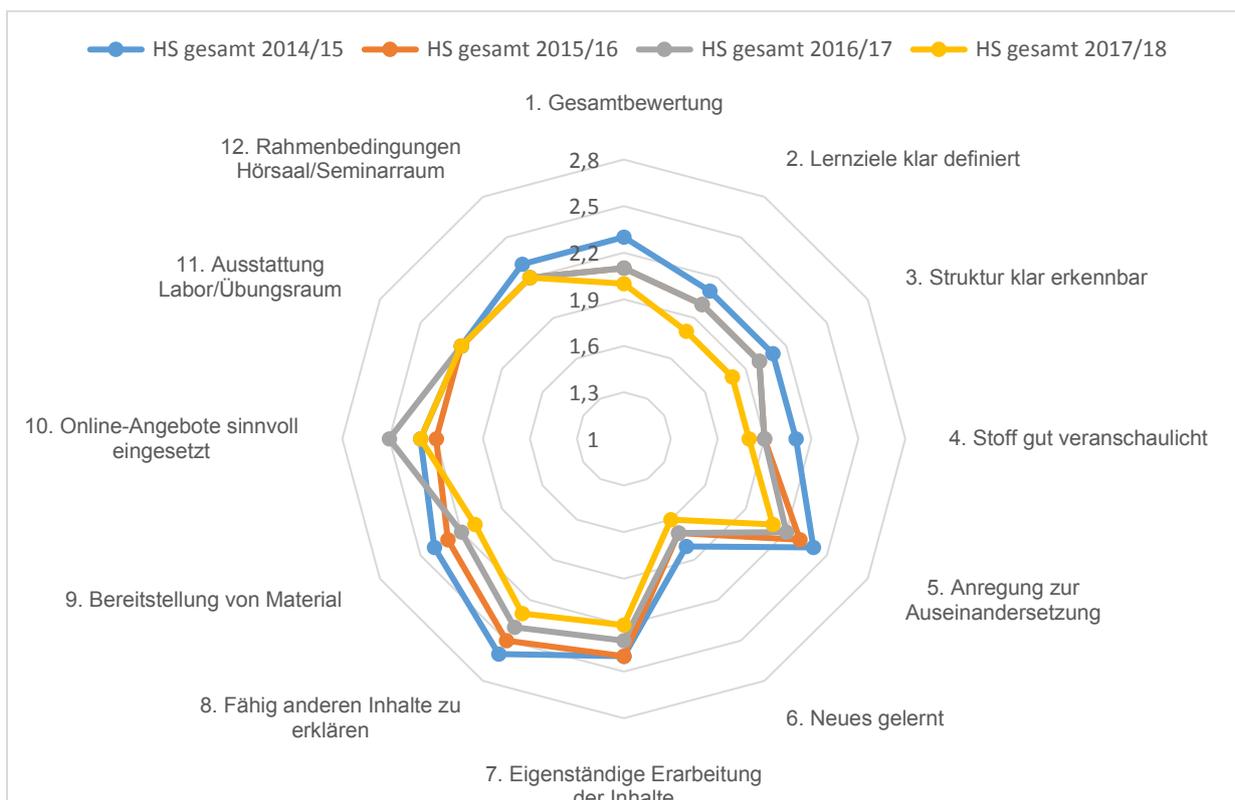


Abb. 7: Ausgewählte Fragen der Lehrveranstaltungsevaluation im zeitlichen Vergleich

## 4.2.2 Auswertung offener Fragen (Evaluationen der WiSe 2016/17 und 2017/18)

(Autorinnen: Lena Jerosch und Lea-Sophie Becker)

Die Auswertung der Lehrevaluationen aus den Wintersemestern 2016/17 und 2017/18 wurde unter anderem mit Hilfe drei offener Fragestellungen ermittelt. Studierende konnten ihre Meinung über verschiedene Rahmenbedingungen wie z.B. die Ausstattung äußern und Verbesserungsvorschläge machen. Ebenso konnten positive Aspekte herausgestellt werden. Die Beteiligung der Studierenden an der Lehrevaluation ist im WiSe 2017/18 gegenüber dem WiSe 2016/17 gestiegen. Als Ergebnis der Auswertung hat sich gezeigt, dass die Hochschule sehr positiv wahrgenommen wird. Vor allem der Praxisbezug, in dem sich eine Hochschule von einer Universität insbesondere unterscheidet, wird von Studierenden fachbereichsübergreifend gelobt. Auch die Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden und daraus folgend die Arbeitsatmosphäre werden als gut beschrieben. Die Hilfestellungen seitens der Lehrenden sind auch außerhalb der Vorlesungen gegeben. Neben einer anschaulichen und verständlichen Wissensvermittlung ist ebenso die Selbstlernunterstützung in Form von Tutorien und Übungen oder Beispielen garantiert. Auch alternative Lehrkonzepte wie der „Inverted Classroom“ werden gut angenommen. Verbesserungsvorschläge der Befragten betreffen vor allem die Struktur der Lehrveranstaltungen, beispielsweise das Lehrtempo und die Ausstattung. Ersichtlich wird auch, dass einzelne genannte Verbesserungsvorschläge aus dem WiSe 2016/17 im darauffolgenden Semester in vielen Bereichen der Hochschule umgesetzt wurden. So konnten die Bereitstellung eines Skriptes sowie einzelne Ausstattungsmerkmale im darauffolgenden Semester bereits verbessert werden. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich anhand dieser Beispiele, dass die Hochschule trotz bestehender Herausforderungen im Bereich der räumlichen und technischen Ausstattung, sich in allen Bereichen verbessert, um sowohl Studierenden als auch Lehrenden sowie Beschäftigten einen angenehmen Lernort und Arbeitsplatz zu schaffen.

## 4.2.3 Lernberatung und –coaching

(Autorin: Zentrale Studienberatung)

Mit dem Angebot Lernberatung und Lerncoaching steht den Studierenden ein vielfältiges und individuell angepasstes Unterstützungsangebot zur Verfügung. Studierende werden in ihrem Lernprozess begleitet, individuelle Ressourcen sichtbar gemacht und Lernblockaden gelöst.

Themen in der Lernberatung sind Lerntechniken und -strategien, Zeitmanagement, Organisationsvermögen sowie Methodenkenntnisse. Zu diesem Themenbereich werden Einzel- und Gruppenberatungen, Informationsveranstaltungen, Workshops und Online Veranstaltungen durchgeführt.

Ergänzend stehen den Ratsuchenden geschulte Studierende aus verschiedenen Studiengängen als **LernLots\_innen** zur Verfügung und begleiten sie in ihrem Lernprozess. Durch Kommunikation auf Augenhöhe werden Herausforderungen in privater und studentischer Hinsicht zeitnah angesprochen und entsprechende Unterstützungsangebote zeitnah auf den Weg gebracht.

Erfolgreich zu studieren, setzt neben der Aneignung des Fachwissens persönliche und soziale Kompetenzen voraus. Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien, Selbstvertrauen und Motivation sind ebenso wichtige Bausteine bei der Bewältigung des Studiums. Neben den einmaligen Informations- und Beratungsgesprächen erfahren wir eine stetig wachsende Nachfrage im Bereich des Coachings (mehr als 2 Coaching Termine). 51 Studierende wurden im Coaching begleitet oder befinden sich noch im Coaching Prozess. Insgesamt wurden 169 Coachings durchgeführt.

Der Bedarf an Ratsuchenden, die gezielt Unterstützung bei Leistungsdruck und Prüfungsangst suchen ist ebenfalls gestiegen. Ein spezielles Prüfungscoaching befähigt Studierende in Situationen mit erhöhter Stress- und Prüfungsbelastung, sich fachlich und mental auf die Herausforderung vorzubereiten. Die Studierenden lernen in Eigenregie mit Hilfe von emotionsregulierenden Methoden und mentalem Training ihre Prüfungsangst in den Griff zu bekommen.

Bei diesem Angebot gibt es eine enge Verzahnung mit dem Angebot der Lernunterstützung Mathematik. Im Rahmen der **Lernunterstützung Mathematik** konnten im Jahr 2018 insgesamt 191 Studierende unterstützt werden. Studierende können in einem wertfreien Raum ohne Druck offene Fragen und Probleme zu mathematischen Inhalten ansprechen und mit Unterstützung klären. Das Angebot steht allen Studierenden aller Fachbereiche offen und findet in Kleingruppen oder Einzelterminen statt. Kernziele des Angebots sind vorhandene Berührungspunkte mit der Materie Mathematik abzubauen, ein positives Selbstbild zu erzeugen und die eigenen Kompetenzen zu stärken. Die Betreuung der mündlichen Ergänzungsprüfungen im Bereich Mathematik umfasste 33 Studierende, die erfolgreich auf den letzten Prüfungsversuch vorbereitet **und in dieser Phase begleitet** wurden.

Eine zunehmende Nachfrage erfahren wir auch im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hier bietet das **Schreiblabor** der Zentralen Studienberatung Unterstützung. Dieses Angebot berücksichtigt die Unsicherheiten, die in der Anwendung bzw. Umsetzung der Erwartungen der wissenschaftlichen Vorgehensweise verbunden sind. Dabei gibt es für diese Unterstützung keine Voraussetzung, jedoch Grenzen, damit die Selbstständigkeit der Arbeiten nicht gefährdet sind. Das Schreiblabor wird seit Mai 2018 angeboten und zunehmend in Anspruch genommen. Des Weiteren ist das Angebot bereits um einen Moodle-Kurs ergänzt worden.

Alle Angebote im Bereich Lernunterstützung und -coaching sind fach- und studienortübergreifend.

Grundlage unseres Beratungsverständnisses ist, dass alle Angebote in einem vertraulichen, geschützten und wertfreien Raum stattfinden.

Die Angebote werden vernetzt mit dem Kursangebot der EXTRA Kurse aus dem Projekt „Nur Mut!“ und dem weiteren Angebot organisatorischer Einheiten der Jade Hochschule.

### **Studierwerkstatt**

Als Bestandteil des Projekts „Nur Mut!“ werden im Rahmen der **Studierwerkstatt** unterschiedliche Seminare als ein Teil des Portals EXTRA Kurse angeboten. Diese Seminare ergänzen dabei zugleich das bestehende (individuelle) Beratungsangebot der ZSB. Die Studierwerkstatt umfasst Seminare für Studierende in allen Phasen des Studiums und zielen auf die Förderung eines eigenverantwortlichen Studiums sowie auf die Entwicklung von verschiedenen Schlüsselkompetenzen. Hierbei sollen insbesondere Erstakademiker\_innen unterstützt werden, die durchschnittlich über zwei Drittel der Teilnehmer\_innen ausmachen. Die Seminare sind studiengangs- und studienortsübergreifend. Thematisch werden vielfältige Inhalte wie zum Beispiel Kommunikation, Rhetorik, Assessment Center, Word, Yoga, Stressmanagement oder auch Ernährung in unterschiedlichen Zeitformaten angeboten. Dabei nehmen durchschnittlich rund 200 Studierende pro Semester diese Angebote wahr. Die Qualität der Seminare wird im Mittel mit 1,5 (in Schulnoten) bewertet.

### **Das neue Karriereportal – lebendig, aktuell, mehrsprachig, vernetzt**

Im April 2018 startete das neue Karriereportal der Jade Hochschule powered by JobTeaser. Für Studierende und Absolvent\_innen auf Stellensuche und für Unternehmen und Institutionen auf

der Suche nach Fachkräften bietet es die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Profil zu präsentieren und einander zu finden. Es stellt den Arbeitsmarkt für Studierende und Absolvent\_innen aktuell und transparent dar, beinhaltet Einsatzgebiete von regional bis international, ist kostenfrei und DSGVO-konform. Arbeitgeber können ihre Stellen entweder kostenfrei an den von ihnen ausgewählten Hochschulen inserieren oder gegen Bezahlung mit einem Klick Stellen im gesamten Netzwerk aller teilnehmenden Hochschulen einstellen. Studierende präsentieren sich mit ihren Qualifikationen und ihrem Werdegang und können von Arbeitgebern auf diese Weise als Nachwuchstalente gefunden werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich regelmäßig per E-Mail über neue Stellenangebote informieren zu lassen und an Veranstaltungen rund um das Thema Berufseinstieg teilzunehmen.

Aktuelle Zahlen (Stand 10.12.2018)

#### **Jade Hochschule:**

- 364 aktive Stellenanbieter der Jade Hochschule
- 321 ausgeschriebene Stellen
- 890 registrierte Studierende
- Karriererelevante Veranstaltungen

#### **JobTeaser Netzwerk:**

- 4393 ausgeschriebene Stellen
- 456 zu entdeckende Unternehmen und Institutionen

### **4.2.4 Evaluation Jade Lots\_innen**

(Autor: Klaas Rothenburg)

Die Jade Lots\_innen sind Studierende aller Studienrichtungen und informieren Studieninteressierte über die vielfältigen Möglichkeiten eines Studiums an der Jade Hochschule ([www.jade-hs.de/jadelotsen](http://www.jade-hs.de/jadelotsen)). Sie teilen ihre eigenen Erfahrungen auf Augenhöhe. Im Rahmen dieser Tätigkeit begleiten Jade Lots\_innen die Studienberater\_innen bei Schul- und Messebesuche sowie Studieninteressierte im Rahmen des Angebots „Gast für einen Tag“. Im Jahr 2018 nahmen die Jade Lots\_innen an insgesamt 34 Schulterminen in der Region statt. Bei den Einrichtungen handelt es sich um berufsbildende Schulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien oder Kollegs. Zudem wurden in dem Jahr 15 größere mehrtägige Informations- und Bildungsmessen besucht. Darüber hinaus haben, über alle Studiengänge hinweg, 202 Studieninteressierte das Angebot „Gast für einen Tag“ in Anspruch genommen.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit werden die Jade Lots\_innen in einer zweitägigen Veranstaltung durch einen externen Bildungsträger geschult. Die Schulung findet für neueingestellte Lots\_innen immer zu Beginn eines jeden Semesters statt.

Die Tätigkeiten der Jade Lots\_innen wurden mittels einer Onlineumfrage evaluiert, um diese inhaltlich und organisatorisch beurteilen zu können. Die Ergebnisse wurden genutzt, um die Tätigkeit der Lots\_innen als auch deren Betreuung zu reflektieren und ggf. anzupassen. Als Ergebnis zeigt sich, dass die Tätigkeit den Lots\_innen hilft, um ihre eigene Persönlichkeit zu stärken und entwickeln.

Die zweitägige Qualifizierungsveranstaltung wird mit Hilfe eines Papierformulars durch die Teilnehmer\_innen evaluiert. So soll eine gleichbleibend hohe Qualität der Veranstaltung gewährleistet werden. Als Ergebnis zeigt sich, dass die Qualifizierung sinnvoll und notwendig ist, jedoch zugleich die Passgenauigkeit als Vorbereitung auf die Tätigkeiten verbessert werden kann.

## 4.2.5 Auswertung Workshop- und Coachingangebote für Lehrende

(Autorinnen: Monika Pape, Eva Machill-Kutzner)

Tab. 1: Anzahl Workshops, Anzahl Teilnehmer\_innen, Verteilung zwischen den Hochschulen

Semester	Anzahl Work-shops	Teilnehmer_innen			
		gesamt	Jade HS	Jade HS (ohne Doppelte)	HS Emden/ Leer
WiSe 2016/17	5	54	53	39	1
SoSe 2017	3	24	22	15	2
WiSe 2017/18	8	56	45	30	11
SoSe 2018	5	30	19	15	11
WiSe 2018/19	7	52	43	31	9
gesamt	28	216	182	130	34
			84,3%		15,7%

Tab. 2: Zusammenfassende Bewertung: „Hat Ihnen der Workshop gefallen?“

Semester	Erfasste Fragebögen	Ja in %	Nein in %
WiSe 2016/17 <sup>3</sup>	30	100	0
WiSe 2016/17 <sup>4</sup>	8	85,7	14,3
SoSe 2017	21	100	0
WiSe 2017/18	55	97,9	2,1
SoSe 2018	27	100	0
WiSe 2018/19	37	100	0

<sup>3</sup> Alter Fragebogen

<sup>4</sup> Neuer Fragebogen

Tab. 3: Anzahl Workshops, Anzahl Teilnehmer\_innen, Verteilung nach Statusgruppen

Semester	Anzahl Workshops	Teilnehmer_innen				
		gesamt	Jade HS	Professor_innen	Lehrende	Sonstige
WiSe 2016/17	5	54	53	21	28	4
SoSe 2017	3	24	22	8	12	2
WiSe 2017/18	8	56	45	14	28	3
SoSe 2018	5	30	19	8	4	7
WiSe 2018/19	7	52	43	15	20	8
gesamt	28	216	182	66	92	24
				36,3%	50,5%	13,2%

Tab. 4: Anzahl Workshops, Anzahl Teilnehmer\_innen, Verteilung nach Fachbereichen

Semester	Anzahl Workshops	Jade HS gesamt	FB A	FB BGG, B	FB BGG, G	FB BGG, TGM	FB I	FB MIT	FB SuL	FB W	Zentrale Bereiche
WiSe 2016/17	5	53	0	0	0	3	15	19	1	11	4
SoSe 2017	3	22	0	0	0	3	4	1	0	12	2
WiSe 2017/18	8	45	1	2	2	7	6	8	2	14	3
SoSe 2018	5	19	0	1	0	1	1	2	2	5	7
WiSe 2018/19	7	43	1	6	1	1	6	5	9	6	8
gesamt	28	182	2	9	3	15	32	35	14	48	24

Tab. 5: Anzahl Teilnehmer\_innen bei gut besuchten Workshops

<b>Semester/Titel</b>	<b>Teilnehmer_innen</b>
<b>WiSe 2016/17</b>	
Aktivierende und lebhaftere Lehrveranstaltungen	12
Flipped Classroom, Basisworkshop	12
<b>SoSe 2017</b>	
Führen und Motivieren im Kontext von Lehre	8
Abschlussarbeiten systematisch begleiten	8
<b>WiSe 2017/18</b>	
Training zur interkulturellen Kompetenz	9
Visualisieren mit Flipchart & Co.	6
<b>SoSe 2018</b>	
Vielfalt als Normalfall	2
Methodenwerkstatt	3
<b>WiSe 2018/19</b>	
Design Thinking	10
Einführungsworkshop Hochschuldidaktik für Lehrende	8

Tab. 6: Auswertung Einzelcoaching

	<b>Einzelcoaching/Sitzung Gesamt<sup>5</sup></b>	<b>Teilnehmer_innen</b>
<b>Seit WiSe 2016/17</b>	94	20

<sup>5</sup> Ein Einzelcoaching-Prozess umfasst bis zu fünf Sitzungen, mit besonderer Begründung können bis zu sieben Termine wahrgenommen werden.

Tab. 7: Bearbeitete Themenfelder im Einzelcoaching

Thema	Anzahl
Rollendefinition, Rollenfindung, Selbstreflexion	7
Umgang mit neuen Herausforderungen	1
Umgang mit Hochschulstrukturen	2
Lehrkompetenzen entwickeln	6
Moderation, Präsentation	2
Umgang mit Konfliktsituationen	2

Tab. 8: Internes und externes Coaching

Thema	Anzahl
Intern (Frau M. Pape)	8
Extern (auch Coaching Pool)	12

Tab. 9: Evaluation Einzelcoaching – zusammenfassende Bewertung (meistgenannt, neun erfasste Fragebögen)

Frage/Antwort	Wert
„Was hat Ihnen das Coaching persönlich gebracht?“ „Reflexion einer herausfordernden Situation mit einer neutralen Person.“	77,8%
„Wie zufrieden sind Sie mit dem Coaching?“ „Voll und ganz.“	100%
„Können Sie die erreichten Ergebnisse im beruflichen Umfeld anwenden?“ „Voll und ganz.“	66,7%
„Welches berufliche Umfeld?“ „Kollegiales Miteinander.“	77,8%

#### 4.2.6 Immatrikulations- und Prüfungsamt

(Autorinnen: Stefanie Sirrenberg, Katharina Nuss)

Das Immatrikulations- und Prüfungsamt der Jade Hochschule an den Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsflth ist für viele Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Studierende der Jade Hochschule die erste Anlaufstelle auf dem Weg in und durch das Studium.

Es werden sämtliche Bewerbungen bearbeitet, sei es für den Master oder Bachelor, Erst- oder Zweitstudium, Präsenz- oder Onlinestudium. Alle Unterlagen werden durch die/den jeweilige\_n Sachbearbeiter\_in geprüft und abschließend bearbeitet.

Zudem ist das Immatrikulations- und Prüfungsamt zuständig für den administrativen Teil des Studiums. Das Aufgabenspektrum umfasst u.a. die technischen Vorbereitungen für die An- und Abmeldung zu Prüfungen, Pflichtanmeldungen oder Verwaltung von Prüfungsversäumnissen. Wir administrieren die Notenverbuchung, sichern die Fristenkontrollen und berechnen Zwischen- und Abschlussnoten. Auch die Abschlussunterlagen werden durch das Immatrikulations- und Prüfungsamt erstellt.

Ein weiterer Teil unserer Aufgaben ist die Beratertätigkeit innerhalb der Jade Hochschule in Bezug auf die Entwicklung neuer Studien- und Prüfungsordnungen. Diese werden dann nach Verkündung in Zusammenarbeit mit dem Hochschulrechenzentrum im Campus-Management-System abgebildet.

Auch die administrative Betreuung der Prüfungskommissionen einschließlich der Widerspruchsverfahren stellt einen wichtigen Teil unserer Arbeit dar. Wir beraten die entsprechenden Gremien und unterstützen bei Bedarf bei der Entscheidungsfindung. Die abschließende Erstellung und Prüfung der formellen und materiellen Abhilfe-/Widerspruchsbescheide gehört demnach auch in den Aufgabenbereich des Immatrikulations- und Prüfungsamtes.

Ebenso gehört zu unseren Aufgaben die Einführung bzw. Weiterentwicklung von Campus-Management-Systemen. Die Einführung von HISinOne ist ein großes Projekt des Immatrikulations- und Prüfungsamtes in Zusammenarbeit mit dem Hochschulrechenzentrum. Nach erfolgreicher vollständiger Einführung des Bewerbungsmanagements sowie des Studierendenmanagements läuft zurzeit die 3. Phase der Einführung des Prüfungsmanagements. Das Prüfungsmanagement verwaltet alle von den Studierenden erbrachten Leistungen. In der ersten Phase wurden der Studienort Elsfleth sowie die Onlinestudiengänge, in der zweiten Phase der Fachbereich Wirtschaft in das neue System überführt. Aktuell wurde Anfang Mai der Fachbereich Ingenieurwissenschaften migriert.

So wird allen Studierenden ermöglicht, von der Bewerbung bis zum Abschluss nur ein System bedienen zu müssen. Vom Immatrikulationsbescheid bis zum Leistungsnachweis werden alle Unterlagen in einem gemeinsamen Portal zusammengefasst und können von den Studierenden jederzeit und überall abgerufen werden. Die Umstellung soll eine Vereinfachung und mehr Übersichtlichkeit für die Studierenden darstellen.

Zusammengefasst, beraten und unterstützen wir Studierende und Fachbereiche in den Prüfungsverfahren und stellen in Zusammenarbeit mit der zentralen Kommission für Studienangelegenheiten (ZSK) hochschulweit eine eindeutige und konsistente Interpretation der Bachelor- und Master Prüfungsordnung, des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und weiterer gesetzlicher Regelungen sicher.

## 5 Weitere Evaluationen in der Hochschule

Als Teil der Qualitätssicherung von Studium und Lehre ist es notwendig, dass Befragungen durchgeführt werden, um Datenmaterial zu erhalten und ggfls. Maßnahmen ergreifen zu können.

Im Berichtszeitraum wurden verschiedenste Befragungen in den Fachbereichen und Zentralen Einheiten durch die Evaluationsbeauftragte unterstützt und begleitet. Es gab z.B. Befragungen zu Artikelpublikation, die die Hochschulbibliothek durchgeführt hat, um Projektmittel zu erhalten oder die Evaluation der Vorbereitungswochen in einem Fachbereich. Des Weiteren wurden Lehreinheiten bei der Evaluation ihrer Studiengänge unterstützt, um Daten für die (Re-) Akkreditierung zu erhalten.

Eine hochschulweite Umfrage fand im Wintersemester 2017/18 im Rahmen der Erarbeitung einer neuen Strategie für Studium und Lehre für die Jade Hochschule statt. Der folgende Bericht fasst die Ergebnisse dieser Befragung zusammen.

### 5.1 Auswertung der Hochschulumfrage zur Strategie für Studium und Lehre

(Autor\_in: Lena Jerosch, Tim Grzabka)

Die Auswertung der Hochschulumfrage zur Strategie für gute Lehre aus dem Jahr 2017 wurde mit Hilfe 5 verschiedener Fragestellungen ermittelt. Im Mittelpunkt der Umfrage standen für die Befragten die Bewertung der Lehr- und Lernqualität mit allen Aspekten innerhalb der Lehrveranstaltungen und außerhalb sowie der Rahmenbedingungen der Jade Hochschule. Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule hatten die Möglichkeit, fachbereichs- und standortübergreifend zu antworten. Initiiert wurde die Umfrage im Rahmen der Strategieentwicklung für Studium und Lehre vom Qualitätsmanagement der Hochschule. Die Fragen waren im Einzelnen:

1. Was macht für Sie gute Lehre aus?
2. Wie gelingt Ihrer Ansicht nach gutes Lernen?
3. Bitte nennen Sie bis zu drei Dinge, in denen die Lehre an der Jade Hochschule besonders gut ist.
4. Wie könnte die Lehre an der Jade Hochschule weiterentwickelt werden?
5. Welche Ziele sollten Ihrer Meinung nach in einer Strategie für gute Lehre vorrangig verfolgt werden?

An der Befragung haben 134 Studierende und 85 Lehrende teilgenommen. Darüber hinaus wurden die Fragen in den Gremien der Hochschule sowie in Qualitätsforen für Hochschullehre an zwei Studienorten sowie einer eigens zusammengesetzten studentischen Arbeitsgruppe diskutiert. Die Anzahl der Antworten hat von Frage 1 bis Frage 5 abgenommen.

Als Ergebnis der Auswertung hat sich gezeigt, dass – neben der didaktischen Kompetenz der Lehrenden, die über alle Fragen hinweg am häufigsten genannt worden ist – auch die guten Rahmenbedingungen der Hochschule, die Praxisorientierung der Lehre sowie die persönliche Kompetenz der Lehrenden und das spürbare Engagement ebendieser für das Studium und die Lehre von hoher Bedeutung sind. Innerhalb der genannten Kategorien sind für einzelne Fragestellungen geringe Unterschiede erkennbar.

Tab. 10: Kategorienvergleich aller fünf Fragestellungen

<b>Antwortkategorien</b>	<b>Gute Lehre</b>	<b>Gelingendes Lernen</b>	<b>Drei Stärken</b>	<b>Weiterentwicklung</b>	<b>Priorisierte Ziele</b>	<b>Summe</b>
1. Didaktische Kompetenz der Lehrenden	200	202	78	70	69	619
2. Gute Rahmenbedingungen	27	75	217	122	59	500
3. Praxisorientierung der Lehre	91	42	99	65	66	363
4. Persönliche Kompetenz der Lehrenden	112	33	60	32	48	285
5. Spürbares Engagement für Studium und Lehre	94	79	25	21	38	257
6. Weiterentwicklung der Studierenden	21	179	0	0	23	223
7. Innovative Lehrkonzepte	0	0	9	56	54	119
8. Wissensvermittlung	83	19	0	0	25	127
9. Orientierung an Lernzielen	42	14	0	36	20	112
10. Fachliche Kompetenz der Lehrenden	42	0	35	0	9	86
11. Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrende	0	0	0	36	26	62
12. Verbesserung der Evaluations- und Feedback-Kultur	0	7	0	16	0	23

Für eine bessere Veranschaulichung dieser Unterschiede wurde eine detaillierte Auswertung pro Frage erstellt. Kernpunkte einer Frage beschreiben die Ergebnisse pro Fachbereich, Status und Standort der jeweiligen Teilnehmer.

Bei der ersten Frage „Was macht für Sie gute Lehre aus“? sind sich alle Fachbereiche einig, dass die didaktische Kompetenz der Lehrenden und die Praxisorientierung der Lehre von hoher Wichtigkeit für eine gute Lehre sind. Die persönliche Kompetenz der Lehrenden wurde im Rahmen dieser Fragestellung ebenso genannt. Ein Unterschied besteht hier bei den Rahmenbedingungen. Diese wurden im Verhältnis zu den anderen Fragen eher weniger erwähnt. Auch die Auswertung nach Studierenden und Lehrenden lässt erkennen, dass vor allem die didaktische Kompetenz als wichtiger Aspekt für eine gute Lehre angesehen wird. Für die Studierenden ist außerdem die Wissensvermittlung ein wichtiger Kernpunkt, für die Lehrenden das Engagement für Studium und Lehre. Die Ergebnisse der Studienorte Wilhelmshaven und Oldenburg zeigen sich nahezu identisch, während für den Studienort Elsfleth das Engagement für Studium und Lehre von zentraler Bedeutung ist.

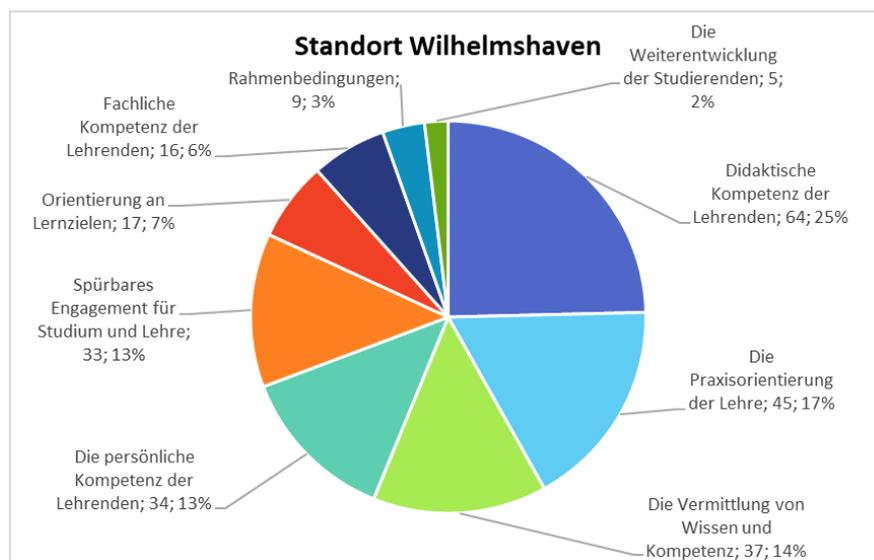


Abb. 8: Antworten der Befragten aus Wilhelmshaven

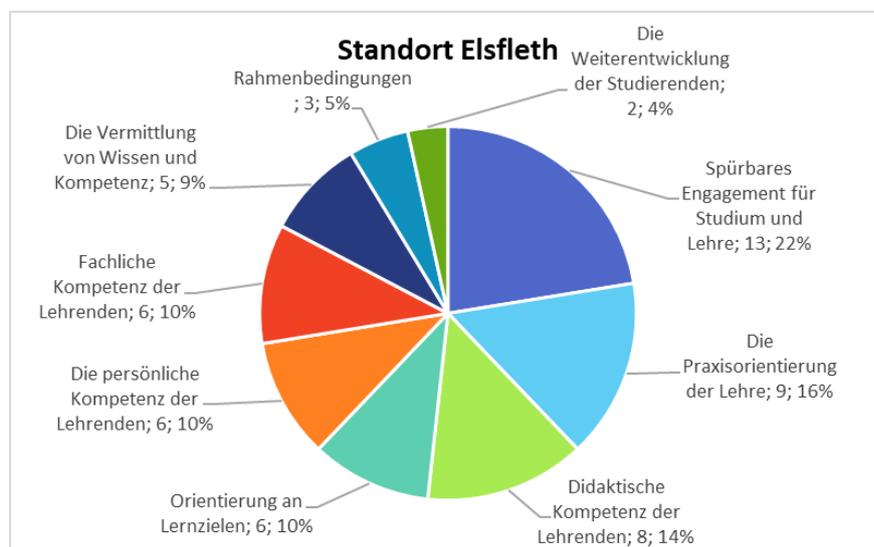


Abb. 9: Antworten der Befragten aus Elsfleth

Bei der Frage 2 „Wie gelingt Ihrer Ansicht nach gutes Lernen?“ ist erkennbar, dass, anders als bei Frage 1, die Weiterentwicklung der Studierenden und das Engagement für Studium und Lehre zwei der wichtigsten Aspekte beschreiben. Sowohl in allen Fachbereichen und Statusgruppen werden diese Kategorien neben der didaktischen Kompetenz der Lehrenden am häufigsten genannt. Bei dieser Fragestellung verhalten sich alle drei Studienorte nahezu identisch.

Im Rahmen der Frage 3 „Bitte nennen Sie bis zu drei Dinge, in denen die Lehre der Jade Hochschule besonders gut ist.“ hatten Studierende, Lehrende sowie Beschäftigte der Jade Hochschule die Möglichkeit positive Aspekte herauszustellen. Die allgemeinen Rahmenbedingungen der Hochschule werden hier mit Abstand am besten bewertet und bilden neben den Kategorien der didaktischen Kompetenz und der Praxisorientierung der Lehre die zentralen Kernpunkte. Dieses Prinzip verhält sich für alle Statusgruppen, Fachbereiche und Studienorte gleich.

Die Frage 4 „Wie könnte die Lehre an der Jade Hochschule weiterentwickelt werden?“ zielte auf zentrale Aspekte zur Weiterentwicklung der Lehre innerhalb der Jade Hochschule ab. Nahezu

alle Fachbereiche, Statusgruppen und Studienorte verhalten sich bei dieser Fragestellung identisch. So sind die Rahmenbedingungen, die didaktische Kompetenz der Lehrenden und auch die Praxisorientierung der Lehre von zentraler Bedeutung. Einzig der Fachbereich BGG am Studienort Oldenburg unterscheidet sich darin. Abb. 10 zeigt, dass 17 % der Befragten innovative Lehrkonzepte als Weiterentwicklungsmöglichkeit der Hochschule ansehen. Die didaktische Kompetenz der Lehrenden wird mit 6 % deutlich weniger häufig genannt.

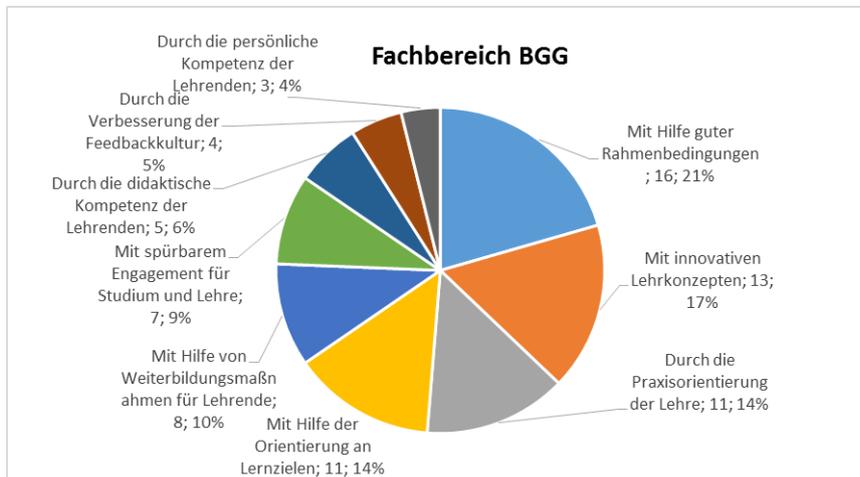


Abb. 80: Antworten der Befragten der FB BGG

Im Rahmen der Frage 5 „Welche Ziele sollten Ihrer Meinung nach in einer Strategie für gute Lehre vorrangig verfolgt werden?“ konnten abschließend verschiedene Kernpunkte festgelegt werden. Auch bei dieser Fragestellung werden die didaktische Kompetenz der Lehrenden, die Praxisorientierung der Lehre sowie die guten Rahmenbedingungen als wichtige Aspekte für die Zukunft der Lehre angesehen. Außerdem sind Weiterbildungsmaßnahmen für den Fachbereich Architektur am Studienort Oldenburg von hoher Bedeutung. Für 17 % der Lehrenden sind zukünftige innovative Lehrkonzepte zentrale Kernpunkte einer Strategie für gute Lehre, während 21 % der Studierenden die didaktische Kompetenz der Lehrenden als sehr wichtig erachten. Für nur 8 % ist die Innovation der Lehrkonzeption von Bedeutung (Abbildung 11 und Abbildung 12).

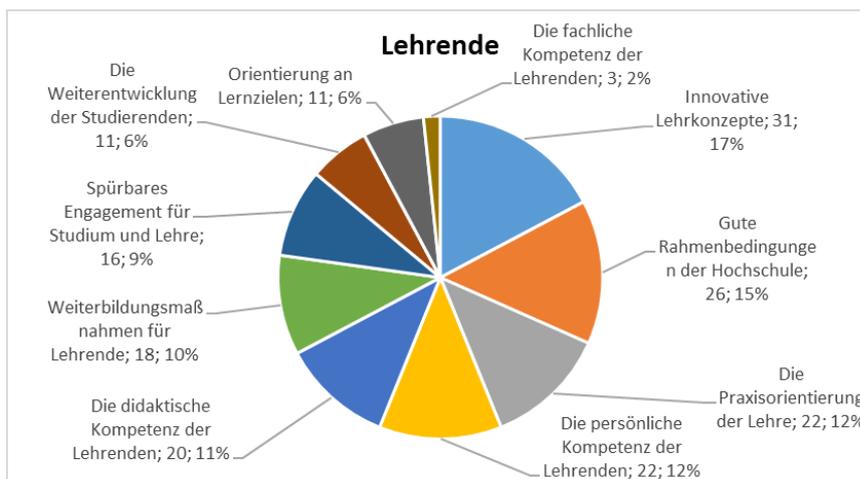


Abb. 91: Antworten der Lehrenden zur Fragestellung 5

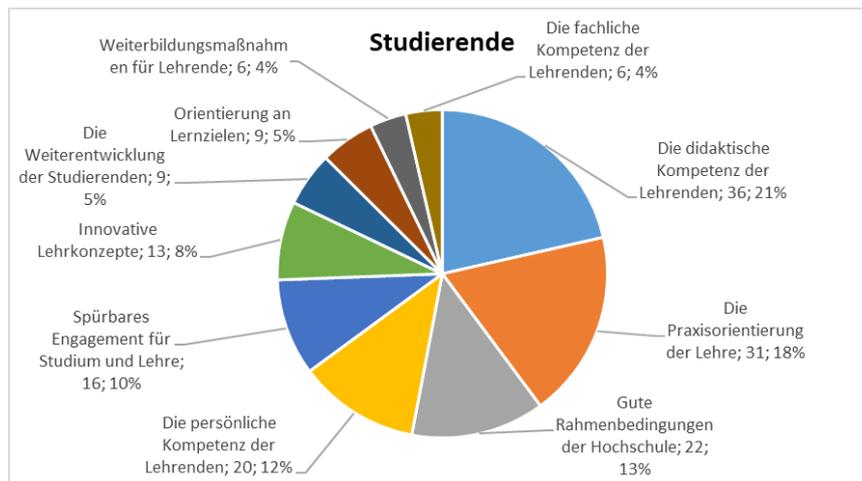


Abb. 102: Antworten der Studierenden zur Fragestellung 5

Im Rahmen der gesamten Hochschulumfrage wird ersichtlich, dass die Befragten für alle Fragestellungen ähnliche Kategorien als wichtig erachten. Antworten aus den Bereichen sowohl der didaktischen Kompetenz als auch den Rahmenbedingungen der Hochschule sowie der Praxisorientierung der Lehre bilden für die überwiegende Mehrheit der Befragten die Top 3 der Umfrage. Diese Bereiche werden sowohl als die größten Stärken der Hochschule als auch als wichtigste Weiterentwicklungsbereiche identifiziert. Die Unterschiede auf Fachbereichs-, Studienort- oder Stausebene fallen gering aus.

Die auf dieser Grundlage erarbeitete und diskutierte Strategie wurde am 24. April 2018 vom Präsidium der Hochschule beschlossen. Das Dokument soll jedoch lebendig bleiben und stetig weiterentwickelt werden. Konstruktive Kommentare sind willkommen und werden in künftige Diskussionen einbezogen.

<https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/organisation/zentrale-bereiche/studium-und-lehre/qualitaetsmanagement-und-projekte-in-studium-und-lehre/strategie-fuer-studium-und-lehre/>

## **6 Impressum**

### **Vizepräsident für Studium und Lehre**

Prof. Dr.-Ing. Hero Weber

### **Evaluationsbeauftragte**

Ulrike Sunken, M.A.

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Friedrich-Paffrath-Str. 101

26389 Wilhelmshaven